

Sitz: I-39019 Dorf Tirol - Aichweg 4 - Postfach 26
Tel.: Redaktion (0473) 93656 - Sendestudio (0473) 33027
Bankverbindungen: Raiffeisenkasse Tirol K/K 20770-8
Südtiroler Landessparkasse - Filiale Algund K/K 111500

Eingetr. beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 12/77 vom 3. 10. 1977
Eingetr. bei der Handelskammer Bozen Nr. 83143
Gesellschaftskapital: Lire 99.000.000
Steuernummer: 00468740212



UNSERE FREQUENZEN
IM UKW-BEREICH:

91,6 - Oberer Vinschgau
91,25 - Sterzing, Pfitschtal
92,5 - Passeier
97,4 - Sterzing, Wipptal, Eisacktal
97,4 - Bozen, Etschtal, Überetsch, Unterland
99,5 - Münstertal
100,7 - Burggrafenamt, Etschtal, Passeier
101,4 - Wipptal, Nordtirol, Bayern
102,3 - Etschtal, Meran, unterer Vinschgau
104,2 - Brixen, Eisacktal
106,5 - Brixen, Pustertal
107 - Etschtal, Überetsch, Unterland

R.T.T. - RADIO TELEVISION TIROL

RADIO TIROL GmbH

Dorf Tirol, am 25. August 1983

Lieber Herr Schiefele!

Schönen Dank für Ihren Brief und die mir zugesandten Unterlagen. Was die Windjacken betrifft, habe ich im Büro Auftrag gegeben, sie mit gesonderter Post abzuschicken. Die Broschüre müßte in den nächsten Wochen fertig werden.

Nun gleich zu den anderen Fragen. Radio M 1 strahlt zur Zeit vom Schwarzenstein im Pustertal aus in Richtung München. Von diesem 3.300 Meter hohen Berg gibt es Sichtverbindung nach München. Da oben steht eine Super-Antennenanlage. Zwei MAN-Diesel-Aggregate sorgen für die Stromzufuhr. Ein Hubschrauber-Landeplatz wurde errichtet. Mit einem Wort, da steckt soviel Geld drinnen, daß wir nur mit offenem Mund staunen können. Radio Brenner hat die Anlage auf der Flatschspitze am Zirog weiter verstärkt und ist gerade dabei, ebenfalls einen über 3000 Meter hohen Berg zu suchen, von dem aus man dann - wie M 1 - ebenfalls problemlos nach München kommt. Auch hier scheinen die finanziellen Mittel unbegrenzt zu sein. Die Ankündigung der Sarner Welle ist sicher nicht von der Hand zu weisen, denn die Sarner Welle ist ja nur ein Teil - der deutschsprachige Teil - von Radio Rosengarten. Und hinter diesem Sender steckt wieder die Constantin Filmverleih, also auch wieder viel Geld. Über die neue Station auf 103,45 weiß ich überhaupt nichts. Mit einem Wort: wir werden uns wohl weiterhin mit jenen Hörern zufrieden geben müssen, die uns mit guten Antennen-Anlagen empfangen können. Das Geld, das von anderen in Rundfunkprojekte hineingesteckt wird, haben wir nicht und uns einfach nur um des Geldes willen an Jemenden verkaufen, wollen